

Telefon: 02161/822-176

Telefax: 02161/822-148

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Theodor-Heuss-Str. 93-95 · 41065 Mönchengladbach

Betriebsort

Stadt Duisburg
Immobilien-Management Duisburg
Abtlg. IMD TG-E
Am Burgacker 3
47051 Duisburg

GGs Hebbelstraße und
KGS Grabenstraße
Hebbelstr. 1
47057 Duisburg

Kunden-Nr.: 0003080551

Equipment-Nr.: 1281522

Bericht über die Prüfung der Sicherheitsbeleuchtung

Art der Prüfung: Wiederkehrende Prüfung

Prüfdatum: 06.09.2012

Prüfgrundlagen: Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Prüfverordnung Nordrhein-Westfalen

Angaben zur Anlage: Schule, GGS Hebbelstr. u KGS Grabenstr.
Anlagenbeschreibung siehe folgende Seite.

Prüfumfang

Die technischen Anlagen und Einrichtungen sowie die dafür baurechtlich geforderten brandschutztechnischen Maßnahmen wurden auf ihre Wirksamkeit und Betriebssicherheit geprüft.

Die Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der baurechtlichen Prüfverordnung durch baurechtlich anerkannte Sachverständige wurden beachtet.
GGs Hebbelstr. u KGS Grabenstr., Aula, OGTS und Turnhalle

Ergebnis der Prüfung

Bei der Prüfung wurden Mängel festgestellt.
Die Hinweise und Bemerkungen sind zu beachten.

Beurteilung

Die geprüften Anlagen und Einrichtungen einschließlich der getroffenen Brandschutzmaßnahmen sind betriebssicher und wirksam. Der Betrieb ist zulässig. Die festgestellten Mängel sind bis zum 31.01.2013 zu beheben.

Die ordnungsgemäße Beschaffenheit der technischen Anlagen und Einrichtungen kann erst nach Behebung aller Mängel bestätigt werden. Die Nachprüfung erfolgt im Rahmen der nächsten regelmäßigen Prüfung.
Die nächste baurechtlich geforderte wiederkehrende Prüfung gemäß PrüfVO ist fällig am: 06.09.2015

Mönchengladbach, 06.09.2012

Der Bericht umfasst 4 Seiten.

Der Prüfsachverständige
Dipl.-Ing. Stefan Hermges



Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Objektdaten und Ihre Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet.

1 Anlagenbeschreibung

Sicherheitsbeleuchtung ist vorhanden in der Aula (Zentralbatterieanlage) mit zugehörigen Flucht- und Rettungswegen, Turnhalle (Einzelbatterieleuchten) und OGTS (Einzelbatterieleuchten).

1.1 Rettungszeichenleuchten OGTS

1.1.1 Einzelbatterieleuchte

| | |
|--------------------|--------|
| Hersteller: | Inotec |
| Anzahl: | 4 |
| Überbrückungszeit: | 3h |

1.1.2 Beleuchtete Bereiche

In folgenden Räumen/Bereichen ist eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden:
 Rettungswege

1.2 Notleuchten OGTS

1.2.1 Einzelbatterieleuchte

| | |
|--------------------|---------------------|
| Hersteller: | Bega mit Einbausatz |
| Anzahl: | 3 |
| Überbrückungszeit: | 3h |

1.2.2 Beleuchtete Bereiche

In folgenden Räumen/Bereichen ist eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden:
 Rettungswege

1.3 Rettungszeichenleuchten Turnhalle

1.3.1 Einzelbatterieleuchte

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Hersteller: | Akkumulatorentechnik / L400 U 3L |
| Anzahl: | 8 |
| Überbrückungszeit: | 3h |

1.4 Zentralbatterieanlage Aula

1.4.1 Zentralbatterie

| | |
|----------------------------------|---------------------------|
| Standort: | Raum neben der Aula, 1.OG |
| Hersteller: | Fischer / E 220/2 Bru |
| Anzahl Kreise in Dauerschaltung: | 20 |

1.4.2 Stromversorgung

| | |
|--|-----------|
| Hersteller / Typ: | BTX 12 17 |
| Kapazität [Ah]: | 11,9 |
| Soll-Überbrückungszeit bei Ausfall der AV [h]: | 3 |

1.4.3 Störmeldungen

Meldungen werden weitergeleitet zu: Aula Bühne

1.4.4 Beleuchtete Bereiche

In folgenden Räumen/Bereichen ist eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden:

Rettungswege

Allgemein zugängliche Flure und Treppenträume

Räume zur Aufrechterhaltung des Betriebes

2 Beurteilungsmaßstäbe und bereitgestellte Unterlagen

Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die anzuwendenden anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Errichtung

Baugenehmigung 62-34-BN-2007-0280 vom 19.05.2008 für OGTS

Brandschutzkonzept Proj. Nr. 284-65 vom 01.02.2008, Kersting + Gallhoff Architekten für OGTS

Anlagendokumentation

3 Prüfungen

3.1 Besichtigen

Die Anlagenteile wurden hinsichtlich des ordnungsgemäßen Zustandes besichtigt.

3.2 Erproben

Die Wirksamkeit und Funktionalität der Sicherheitsbeleuchtung einschließlich der Schutz- und Meldeeinrichtungen wurde überprüft.

3.3 Messungen

Die zur Beurteilung der Anlagen notwendigen Messungen wie: Schutzmaßnahmenmessungen, Beleuchtungsmessungen oder ähnliche wurden durchgeführt.

Batterie

Das Sicherheitslichtgerät wurde einem Belastungstest von ca. 2h Dauer unterzogen.

Während der Belastung wurden folgende Ströme registriert:

| | |
|---|-----|
| Gesamtstrom: | 1,1 |
| Nach der Belastung floss ein Ladestrom [A] von: | 2,0 |

3.4 Verwendete Messgeräte

Zum Messen wurden überwachte und kalibrierte Messgeräte verwendet. Für diese Prüfung wurden insbesondere eingesetzt:

Isolationmessgerät

4 Mängel und Hinweise

| Lfd. Nr. | Gebäude / Raum / Anlage | Beschreibung | Bewertung |
|----------|---------------------------------------|--|------------------|
| 1 | Allgemein | Dieser Prüfbericht bezieht sich nur auf die geprüfte sicherheitstechnische Einrichtung und deren brandschutztechnischen Belange. Sie bescheinigt nicht die Wirksamkeit des Brandschutzes insgesamt nach § 2 der PrüfVO. | Hinweis |
| 2 | Allgemein | Wir empfehlen die wöchentliche Prüfung der Umschalteneinrichtung zu automatisieren (z. B. durch den Einbau einer Treppenhauseinschaltung). | Hinweis |
| 3 | Allgemein | Lt. Punkt 5.2.4 des Brandschutzkonzeptes ist aufgrund der Fluchtwegssituation keine weitere Sicherheitsbeleuchtung, gemäß Schulbaurichtlinie, auf den zugehörigen Flucht- und Rettungswegen erforderlich (neuer OGTS). | Hinweis |
| 4 | Rettungszeichenleuchten OGTS | Die Rettungszeichenleuchten sind mit der Stromkreisnr. zu kennzeichnen. | einfacher Mangel |
| 5 | Notleuchten OGTS | Die Notleuchten sind mit der Stromkreisnr. zu kennzeichnen. | einfacher Mangel |
| 6 | Notleuchten OGTS | Die LED-Kontrollleuchten der Sicherheitsleuchten sind fest zu installieren und eindeutig zu kennzeichnen. | einfacher Mangel |
| 7 | Zentralbatterieanlage Aula | Die Abschaltung der Sicherheitsbeleuchtung nach Netzwiederkehr darf nicht selbsttätig erfolgen; eine Quittierung ist erforderlich. | einfacher Mangel |
| 8 | Zentralbatterieanlage Aula | Die Sicherheitsbeleuchtung auf den zugehörigen Flucht- und Rettungswegen, wie Treppenträume und Eingangsbereich, der Aula ist in Dauerschaltung auszuführen. | einfacher Mangel |
| 9 | Zentralbatterieanlage Aula | Die Kabeldurchführungen oben in beiden Brandschutzgehäusen sind nicht fachgerecht ausgeführt worden. Die Öffnungen sind zum Teil zu groß. Dadurch wird nicht gewährleistet, dass die Durchführungen im Brandfall sicher schließen. | einfacher Mangel |
| 10 | Zentralbatterieanlage Aula | Anstehende Störung im 3. Modul Stromkreis 13 ist zu beseitigen. | einfacher Mangel |
| 11 | Zentralbatterieanlage Aula | Ein Prüfbuch liegt vor Ort nicht vor. | einfacher Mangel |
| 12 | Zentralbatterieanlage Aula / Batterie | Im Batteriedatenblatt fehlt die Angabe von C3 (3-stündiger Entladung). | einfacher Mangel |
| 13 | Rettungszeichenleuchten Turnhalle | Die Stromkreise der Einzelbatterieleuchten sind in der UV zu kennzeichnen. | einfacher Mangel |
| 14 | Rettungszeichenleuchten Turnhalle | Defekte Einzelbatterieleuchten (keine Funktion bei Netzausfall) sind instand zu setzen, z. B. Umkleide Mädchen und Halle. | einfacher Mangel |
| 15 | Rettungszeichenleuchten Turnhalle | Die Einzelbatterieleuchten sind in Dauerschaltung zu betreiben. | einfacher Mangel |